

G TOP-Gruppe: Termine

- G1 Nächste Sitzungen des Vorstandsrats
24. Februar 2008, 72. Jahrestagung der DPG, Berlin
- 14./15. November 2008, 29. Tag der DPG, Physikzentrum Bad Honnef
- 13./14. November 2009, 30. Tag der DPG, Physikzentrum Bad Honnef
- 12./13. November 2010, 31. Tag der DPG, Physikzentrum Bad Honnef

H Top-Gruppe: Verschiedenes**Physik Journal – neue Herausgeber und Kuratoren**

Zum Jahreswechsel 2007/2008 sind die Amtszeiten von Herrn *Dr. Augustin Siegel* als Herausgeber sowie von Frau *Prof. Dr. Gisela Schütz* und den Herren *Prof. Dr. Wolfgang Ertmer*, *Prof. Dr. Fritz Haake* und *Prof. Dr. Achim Richter* zu Ende gegangen. Redaktion, Herausgeber und Verlag bedanken sich herzlich bei dem ausscheidenden Herausgeber bzw. den ausscheidenden Kuratoren für die tatkräftige Unterstützung der redaktionellen Arbeit sowie zahlreichen Anregungen, Hinweisen und Beratungen aller Art.

Seit Jahresbeginn ist *Dr. Jens Rieger*, BASF AG Ludwigshafen, neuer Herausgeber. Jens Rieger hat an der Universität des Saarlandes Physik studiert und dort 1989 mit einer theoretischen Arbeit über Polymerphysik promoviert. Noch im gleichen Jahr trat er als Laborleiter in die BASF AG ein, wo er seit 2006 als Research Director Polymer Research für strategische Aspekte der Nanotechnologie verantwortlich ist. Darüber hinaus hat er kürzlich gemeinsam mit zwei amerikanischen Kollegen die Leitung der BASF Advanced Research Initiative at Harvard übernommen. Als ehemaliger Kurator ist er mit dem Physik Journal hervorragend vertraut.

Neu in das Kuratorium wurden gewählt:

- *Dr. Herbert Gross*, Carl Zeiss AG
- *Prof. Dr. Karlheinz Langanke*, Technische Universität Darmstadt und GSI

- *Prof. Dr. Tilman Pfau*, Universität Stuttgart

- *Prof. Dr. Margit Zacharias*, Universität Freiburg

Herbert Gross leitet seit über zehn Jahren die zentrale Mathematisch-Optische Entwicklungsabteilung bei Carl Zeiss in Oberkochen. Seine ausgewiesene Expertise im Bereich Optikdesign und technisch-physikalische Optik ist u. a. in einem sechsbändigen Handbuch eingeflossen. *Herbert Gross* hat in Stuttgart Physik studiert und promoviert.

Karlheinz Langanke hat in Münster Physik studiert und promoviert. Nach einem längeren Aufenthalt am Caltech habilitierte er sich 1985 in Münster und wechselte anschließend mehrfach zwischen Positionen in Münster und am Caltech. Von 1996 bis 2004 war er Professor an der Aarhus Universität (Dänemark), bevor er 2005 einem Ruf an die TU Darmstadt sowie die Gesellschaft für Schwerionenforschung (GSI) folgte, deren Forschungsdirektor er seit 2006 ist. Sein Forschungsschwerpunkt liegt in der Kern- und Kernastrophysik.

Tilman Pfau ist seit 2000 Physikprofessor an der Universität Stuttgart, wo sein Forschungsschwerpunkt auf der Atomoptik und Quantengasen liegt. Nach seinem Studium und der Promotion in Konstanz sowie Postdoc-Aufenthalten an der ENS in Paris habilitierte er sich 1998 in Konstanz, bevor er nach einem Gastaufenthalt am MIT in Cambridge dem Ruf nach Stuttgart folgte.

Margit Zacharias hat in Leipzig Physik studiert und 1984 an der Universität Magdeburg promoviert, wo sie – abgesehen von einem einjährigen Aufenthalt an der University Rochester, USA – bis 2000 als Assistentin tätig war. Im Anschluss daran leitete sie sechs Jahre lang eine Arbeitsgruppe am Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik in Halle, die sich mit Nanodrähten und -partikeln beschäftigte. 2006 nahm sie eine Professur an der Universität Paderborn an, und seit Mai 2007 ist sie Professorin für Nanotechnologie an der Universität Freiburg.

Redaktion, Herausgeber und Verlag bedanken sich bei dem neuen Herausgeber und den neuen Kuratoren für die Bereitschaft, diese Ämter anzunehmen, und freuen sich auf die Zusammenarbeit.

Nobelpreisträgertagung 2008

Vom 29. Juni bis 4. Juli 2008 findet die 58. Tagung der Nobelpreisträger in Lindau am Bodensee statt. Diese ist im Jahr 2008 der Physik gewidmet. Die Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung fördert die Teilnahme von 100 Studierenden, Doktoranden und Postdoktoranden der Physik an diesem Treffen. Die Teilnehmer werden während der Tagung in Lindau im Rahmen eines Empfanges mit dem „Heraeus-Award“ ausgezeichnet und erhalten ein besonderes Teilnahmezertifikat. Interessierte bewerben sich bitte über ihre Vertrauensdozenten im Fachbereich Physik an der jeweiligen Hochschule für die Nobelpreisträgertagung. Die Bewerbungsfrist ist Ende Januar 2008; da die Plätze limitiert und sehr begehrt sind, wird eine möglichst frühzeitige Kontaktaufnahme empfohlen.